

## SICHERHEITSDATENBLATT (SDB)

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31 (REACH) und Verordnung (EU) Nr. 2020/878

**Erstellungsdatum:** 24.03.2022

**Überarbeitungsdatum:** 10.04.2023

**SDB-Nr.:** 2023032401

**Version:** 1.0

**Reifenreparaturmittel Art.-Nr. 0132,0133,0135,0137,0140,0141,0142 Pannenstoppschläuche**

---

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS/GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

### 1.1 Produktkennzeichnung

**Produktname:** Reifenreparaturmittel

**Synonyme, Handelsnamen:** Reifenreparaturmittel

**Registrierungsnummer:** /

### 1.2 Verwendungszweck des Stoffs oder Gemischs sowie abgeratene Verwendungen

**Verwendungszweck:** Zur Reparatur von Reifen

**Abgeratene Verwendungen:** Keine Informationen verfügbar

### 1.3 Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

#### 1.3.1 Angaben zum Hersteller

**Name:** TECH INTERNATIONAL (SHANGHAI) CO., LTD.

**Adresse:** No. 1536, Rongle (E) Road, Songjiang Industrial Zone, Shanghai, China

**Postleitzahl:** 201613

**Telefon:** +86-021-57740748

**Fax:** /

**E-Mail:** /

#### 1.4 Notrufnummer

**Notrufnummer:** +86-021-57740748

---

## 2. GEFAHRLICHKEITSKENNZEICHNUNG

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]** Nicht eingestuft.

### 2.2 Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**Piktogramm(e):** Kein Piktogramm

**Signalwort:** Kein Signalwort

**Gefahrenhinweise:**

Keine Informationen verfügbar.

**Sicherheitshinweise:**

**Prävention:** Keine Informationen verfügbar.

**Reaktion:** Keine Informationen verfügbar.

**Lagerung:** Keine Informationen verfügbar.

**Entsorgung:** Keine Informationen verfügbar.

**Zusätzliche Gefahreninformationen (EU):** Nicht anwendbar.

### 2.3 Andere Gefahren

Kriterien für die Bewertung von Stoffen als PBT und vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH): Siehe Abschnitt 12. Diese Stoffe sind nicht in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) oder in der Kandidatenliste der SVHC aufgeführt. Diese Stoffe haben keine Eigenschaften, die das endokrine System beeinflussen.

---

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

### 3.1 Stoff

Nicht anwendbar

### 3.2 Gemisch

Name	Produktbezeichnung	Gehalt (Gewichtsprozent, %)	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Wasser	CAS-Nr.: 7732-18-5 EC- Nr.: 231-791-2	23,0–56,0	Nicht eingestuft
Cellulose	CAS-Nr.: 9004-34-6 EC- Nr.: 232-674-9	4,0–6,0	Nicht eingestuft
Bentonit	CAS-Nr.: 1302-78-9 EC- Nr.: 215-108-5	2,0–4,0	Nicht eingestuft
Talkum (Mg <sub>3</sub> H <sub>2</sub> (SiO <sub>3</sub> ) <sub>4</sub> )	CAS-Nr.: 14807-96-6 EC-Nr.: 238-877-9	2,0–4,0	Nicht eingestuft
Ethylenglykol	CAS-Nr.: 107-21-1 EC- Nr.: 203-473-3	20,0–35,0	Akute Toxizität oral, Kategorie 4, H302

---

## 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Aus dem Gefahrenbereich entfernen. Kontaminierte Kleidung sofort entfernen und sicher entsorgen.

**Augenkontakt:** Sofort mit viel Wasser, auch unter den Augenlidern, mindestens 15 Minuten lang spülen. Kontaktlinsen, falls vorhanden, nach den ersten 5 Minuten entfernen und dann weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung oder Rötung einen Augenarzt aufsuchen.

**Hautkontakt:** Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Symptomen einen Arzt konsultieren.

**Verschlucken:** Mund ausspülen. Bei Bewusstsein sofort ein Glas Wasser trinken lassen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen. Bei bewusstlosen Personen kein Erbrechen herbeiführen oder etwas durch den Mund verabreichen.

**Einatmen:** An die frische Luft bringen. Patienten warm halten und ruhen lassen.

#### **4.2 Wichtigste Symptome und Wirkungen, sowohl akut als auch verzögert** Keine

Informationen verfügbar.

#### **4.3 Hinweise auf erforderliche sofortige ärztliche Hilfe und besondere Behandlung** Symptomatisch

behandeln.

---

## 5. MAßNAHMEN BEI BRAND

### 5.1 Löschmittel

**Geeignet:** Trockenpulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Sand, alkoholbeständiger Schaum, Wassersprühstrahl.

**Ungeeignet:** Hochdruckwasserstrahl.

### 5.2 Besondere Gefahren durch den Stoff oder das Gemisch

 Keine

Informationen verfügbar.

### 5.3 Hinweise für die Feuerwehr

Bei Brand selbstständiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Löschmaßnahmen an die örtlichen Gegebenheiten und die Umgebung anpassen. Wassersprühstrahl zum Kühlen nicht geöffneter Behälter verwenden. Unbeschädigte Behälter aus dem Brandbereich entfernen, wenn dies sicher möglich ist. Bereich evakuieren.

---

## 6. MAßNAHMEN BEI UNBABSICHTLICHEM FREISETZEN

### 6.1 Persönliche Schutzmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

**Für Nicht-Notfallpersonal:** Keine Maßnahmen ergreifen, die ein persönliches Risiko darstellen oder ohne entsprechende Schulung. Umgebungsbereich evakuieren. Unbefugte und ungeschützte Personen fernhalten. Verschüttetes Material nicht berühren oder durchlaufen. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Bei unzureichender Belüftung geeignetes Atemschutzgerät tragen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

**Für Notfallpersonal:** Falls spezielle Schutzkleidung erforderlich ist, beachten Sie die Informationen in Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien.

## 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder die Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Bei Kontamination von Flüssen, Seen oder Abflüssen die zuständigen Behörden informieren. Bei erheblichen Verschüttungen, die nicht eingedämmt werden können, die örtlichen Behörden benachrichtigen.

## 6.3 Methoden und Materialien zur Eindämmung und Reinigung

**Kleine Verschüttung:** Verschüttung eindämmen und mit nicht brennbarem absorbierendem Material (z. B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und gemäß lokalen/nationalen Vorschriften in einem Behälter entsorgen. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Dieses Material und sein Behälter müssen als gefährlicher Abfall entsorgt werden.

**Große Verschüttung:** Flüssigkeitsverschüttung weiträumig eindämmen, um sie später aufzunehmen und zu entsorgen. Eindringen in Wasserwege, Abwasserkanäle, Keller oder geschlossene Bereiche verhindern.

## 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Abschnitt 8 (Schutzausrüstung), Abschnitt 13 (Entsorgungshinweise)

---

# 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

## 7.1 Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Handhabung

Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Nicht einnehmen. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen alternativen Behälter aus kompatibelem Material aufbewahren, fest verschlossen, wenn nicht in Gebrauch. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.

## 7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich Unverträglichkeiten

Gemäß lokalen Vorschriften lagern. An einem trockenen Ort aufbewahren. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Behälter fest verschlossen und versiegelt halten, bis er verwendet wird. Geöffnete Behälter sorgfältig wieder verschließen und aufrecht stehend lagern, um Leckagen zu vermeiden. Nicht in unbeschrifteten Behältern lagern. Geeignete Eindämmung verwenden, um Umweltkontamination zu vermeiden. Von unverträglichen Materialien fernlagern.

## 7.3 Besondere Verwendungszwecke Keine

Informationen verfügbar.

---

# 8. EXPOSITIONSKONTROLLE/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

## 8.1 Kontrollparameter – Arbeitsplatzgrenzwerte

Bestandteil Land	Arbeitsplatzgrenzwerte	Bestandteil Land	Arbeitsplatzgrenzwerte
Wasser	-		-

---

<b>Cellulose</b>	Australien	10 mg/m <sup>3</sup>
USA - OSHA	15 mg/m <sup>3</sup>	
Südkorea	10 mg/m <sup>3</sup>	
Irland	10 mg/m <sup>3</sup> (8h), 20 mg/m <sup>3</sup> (Kurzzeit)	
Frankreich	10 mg/m <sup>3</sup>	
Belgien	10 mg/m <sup>3</sup>	
<b>Bentonit</b>	-	-
<b>Talkum (Mg3H2(SiO3)4)</b>	-	-
<b>Ethylenglykol</b>	Südkorea	40 ppm, 10 mg/m <sup>3</sup> (Kurzzeit)
Neuseeland	50 ppm, 127 mg/m <sup>3</sup> (Kurzzeit)	
Irland	20 ppm, 52 mg/m <sup>3</sup> (8h), 40 ppm, 104 mg/m <sup>3</sup> (Kurzzeit)	
Deutschland (AGS)	10 ppm, 26 mg/m <sup>3</sup> (8h), 20 ppm, 52 mg/m <sup>3</sup> (Kurzzeit)	
Dänemark	10 ppm, 26 mg/m <sup>3</sup> (8h), 20 ppm, 52 mg/m <sup>3</sup> (Kurzzeit)	
USA - ACGIH	25 ppm (8h), 50 ppm (Kurzzeit)	

## 8.2 Geeignete technische Kontrollmaßnahmen

Bei ausreichender Belüftung verwenden. Prozessabschlüsse, lokale Absaugung oder andere technische Kontrollen verwenden, um die Exposition der Arbeitnehmer gegenüber luftgetragenen Schadstoffen unter den empfohlenen oder gesetzlichen Grenzwerten zu halten.

## 8.3 Individuelle Schutzmaßnahmen, wie persönliche Schutzausrüstung (PSA)

**Handschutz:** Schutzhandschuhe tragen. Handschuhe müssen richtig passen und ordnungsgemäß verwendet werden, um den Träger zu schützen. Sicherstellen, dass die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials nicht überschritten wird. Informationen zur Durchbruchzeit für spezifische Handschuhe beim Handschuhlieferanten einholen.

**Augenschutz:** Eng anliegende Schutzbrille.

**Hygienemaßnahmen:** Von Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Kontaminierte Kleidung sofort entfernen und sicher entsorgen. Hände vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beim Umgang nicht essen, trinken oder rauchen.

**Hautschutz:** Geeignete Schutzkleidung.

**Atemschutz:** Ein zugelassenes Atemschutzgerät tragen, es sei denn, die Belüftung oder andere technische Kontrollen sind ausreichend, um einen minimalen Sauerstoffgehalt von 19,5 % unter normalem atmosphärischem Druck aufrechtzuerhalten.

## 8.4 Beschränkungen der Umweltexposition Freisetzung

in die Umwelt vermeiden.

---

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Aussehen:** Flüssig

**Farbe:** Weißlich

**Geruch:** Keine Informationen verfügbar **pH-Wert:**

Keine Informationen verfügbar

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** Keine Informationen verfügbar

**Siedepunkt und Siedebereich:** Keine Informationen verfügbar

**Flammpunkt:** Keine Informationen verfügbar

**Verdampfungsrate:** Keine Informationen verfügbar

**Entzündbarkeit:** Keine Informationen verfügbar

**Explosionsgrenzen:** Keine Informationen verfügbar

**Dampfdruck:** Keine Informationen verfügbar

**Dampfdichte (Luft = 1):** Keine Informationen verfügbar

**Dichte (Wasser = 1):** Keine Informationen verfügbar

**Schüttdichte:** Keine Informationen verfügbar **Löslichkeit**

**(Wasser):** Keine Informationen verfügbar

**n-Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient:** Keine Informationen verfügbar

**Selbstentzündungstemperatur:** Keine Informationen verfügbar

**Zersetzungstemperatur:** Keine Informationen verfügbar

**Viskosität:** Keine Informationen verfügbar

**Explosive Eigenschaften:** Keine Informationen verfügbar

**Oxidierende Eigenschaften:** Keine Informationen verfügbar

### 9.2 Weitere Informationen

**9.2.1 Informationen zu physikalischen Gefahrenklassen:** Keine Informationen verfügbar.

**9.2.2 Andere Sicherheitsmerkmale:** Keine Informationen verfügbar.

---

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

### 10.1 Reaktivität

Keine bekannten Reaktivitätsgefahren unter normalen Bedingungen.

### 10.2 Chemische Stabilität

Dieses Material gilt unter normalen Umgebungs- und erwarteten Lager- und Handhabungsbedingungen von Temperatur und Druck als stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine

Informationen verfügbar.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Hitze,

Flammen und Funken.

### 10.5 Unverträgliche Materialien Starke

Oxidationsmittel.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und Anwendung.

---

## 11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

### 11.1 Informationen zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität:

Bestandteil	Oral	Dermal	Inhalation
<b>Wasser</b>	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar
<b>Cellulose</b>	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar
<b>Bentonit</b>	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar	Keine Informationen verfügbar
<b>Talkum (Mg<sub>3</sub>H<sub>2</sub>(SiO<sub>3</sub>)<sub>4</sub>)</b>	Ratte: LD50 > 5000 mg/kg KG	Ratte: LD50 > 2000 mg/kg KG	Ratte: LC50 > 2,1 mg/L (4h)

<b>Ethylenglykol</b>	Akute Toxizität oral, Kategorie 4	Ratte: LD50 > 3500 mg/kg KG
----------------------	-----------------------------------	-----------------------------

#### Kanzerogenität:

Bestandteil	IARC	NTP
<b>Wasser</b>	Nicht gelistet	Nicht gelistet
<b>Cellulose</b>	Nicht gelistet	Nicht gelistet
<b>Bentonit</b>	Nicht gelistet	Nicht gelistet
<b>Talkum (Mg<sub>3</sub>H<sub>2</sub>(SiO<sub>3</sub>)<sub>4</sub>)</b>	Nicht gelistet	Nicht gelistet

Ratte: LC50 > 2,5 mg/L (6h)

Bestandteil	IARC	NTP
-------------	------	-----

---

**Ethylenglykol**                      Nicht gelistet    Nicht gelistet

**Andere Endpunkte:**

**Hautreizung:**

- **Talkum (Mg<sub>3</sub>H<sub>2</sub>(SiO<sub>3</sub>)<sub>4</sub>):** Nicht reizend **Ethylenglykol:**
- Nicht reizend

**Augenreizung:**

- **Talkum (Mg<sub>3</sub>H<sub>2</sub>(SiO<sub>3</sub>)<sub>4</sub>):** Nicht reizend **Ethylenglykol:**
- Nicht reizend

**Hautsensibilisierung:**

- **Talkum (Mg<sub>3</sub>H<sub>2</sub>(SiO<sub>3</sub>)<sub>4</sub>):** Nicht sensibilisierend **Ethylenglykol:**
- Nicht sensibilisierend

**Reproduktionstoxizität:**

- **Talkum (Mg<sub>3</sub>H<sub>2</sub>(SiO<sub>3</sub>)<sub>4</sub>):** Ratte, LOAEL = 1600 mg/kg KG/Tag (nominal), NOAEL = 1600 mg/kg KG/Tag (nominal)

**Keimzellmutagenität:**

- **Talkum (Mg<sub>3</sub>H<sub>2</sub>(SiO<sub>3</sub>)<sub>4</sub>):** Negativ (in vitro/vivo)
- **Ethylenglykol:** Negativ (in vitro/vivo)

**11.2 Informationen zu anderen Gefahren**

Keine Informationen verfügbar.

---

12. ÖKOLOGISCHE  
INFORMATIONEN

**12.1 Toxizität**

Bestandteil	Fisch	Wasseralgen und Cyanobakterien	
		Wasserwirbellose	
<b>Ethylenglykol</b>	Kurzzeit: Pimephales promelas, LC50 > 72860 mg/L (96h)		
Langzeit: Menidia peninsulae, NOEC > 40 mg/L	Kurzzeit: Daphnia magna, EC50 > 100 mg/L (48h)		
Langzeit: Keine Informationen verfügbar	Ceriodaphnia dubia, NOEC = 8590 mg/L (7 Tage)		

**12.2 Andere**

#### **Persistenz und Abbaubarkeit:**

- **Talkum (Mg<sub>3</sub>H<sub>2</sub>(SiO<sub>3</sub>)<sub>4</sub>):** Dieser Stoff ist anorganisch.
- **Ethylenglykol:** Unter Testbedingungen leicht abbaubar.

#### **Bioakkumulationspotenzial:**

- **Talkum (Mg<sub>3</sub>H<sub>2</sub>(SiO<sub>3</sub>)<sub>4</sub>):** Keine Informationen verfügbar.
- **Ethylenglykol:** Keine Informationen verfügbar.

#### **Mobilität im Boden:**

- **Talkum (Mg<sub>3</sub>H<sub>2</sub>(SiO<sub>3</sub>)<sub>4</sub>):** Keine Informationen verfügbar.
- **Ethylenglykol:** Keine Informationen verfügbar.

#### **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung:**

- **Talkum (Mg<sub>3</sub>H<sub>2</sub>(SiO<sub>3</sub>)<sub>4</sub>):** Der Stoff ist nicht PBT/vPvB.
- **Ethylenglykol:** Der Stoff ist nicht PBT/vPvB.

#### **Endokrine Disruptoren:**

- **Wasser:** Keine endokrinen Disruptoren.
  - **Cellulose:** Keine endokrinen Disruptoren.
  - **Bentonit:** Keine endokrinen Disruptoren.
  - **Talkum (Mg<sub>3</sub>H<sub>2</sub>(SiO<sub>3</sub>)<sub>4</sub>):** Keine endokrinen Disruptoren.
  - **Ethylenglykol:** Keine endokrinen Disruptoren.
- 

## 13. ENTSORGUNGSHINWEISE

### 13.1 Abfallbehandlungsmethoden

**Produkt:** Nicht in die Kanalisation entsorgen. Teiche, Wasserwege oder Gräben nicht mit Chemikalien oder gebrauchten Behältern kontaminieren. Gefährlicher Abfall.

**Kontaminierte Verpackung:** Restinhalt entleeren. Als ungebrauchtes Produkt entsorgen. Leere Behälter nicht wiederverwenden.

---

## 14. TRANSPORTINFORMATIONEN

**Transportpiktogramm:** Keine Informationen verfügbar **Landtransport**

**(ADR/RID):**

- **UN-Nummer:** Nicht als Gefahrgut eingestuft
- **Gefahrenklasse(n):** Keine Informationen verfügbar

**Seetransport (IMDG):**

- **UN-Nummer:** Nicht als Gefahrgut eingestuft
- **Gefahrenklasse(n):** Keine Informationen verfügbar

### Lufttransport (ICAO/IATA):

- **UN-Nummer:** Nicht als Gefahrgut eingestuft
  - **Gefahrenklasse(n):** Keine Informationen verfügbar
- 

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften/Gesetzgebung spezifisch für den Stoff oder das Gemisch

#### Internationale Chemikalieninventare:

Bestandteil	EINECS	TSCA	DSL/NDSL	IECSC	NZIoC	PICCS	KECI	AICS
<b>Wasser</b>	Nicht gelistet	Gelistet	Gelistet/Nicht gelistet	Gelistet	Gelistet	Gelistet	Gelistet	Gelistet
<b>Cellulose</b>	Nicht gelistet	Gelistet	Gelistet/Nicht gelistet	Gelistet	Gelistet	Gelistet	Gelistet	Gelistet
<b>Bentonit</b>	Nicht gelistet	Gelistet	Gelistet/Nicht gelistet	Gelistet	Gelistet	Gelistet	Gelistet	Gelistet
<b>Talkum (Mg<sub>3</sub>H<sub>2</sub>(SiO<sub>3</sub>)<sub>4</sub>)</b>	Gelistet	Gelistet	Gelistet/Nicht gelistet	Gelistet	Gelistet	Gelistet	Gelistet	Gelistet
<b>Ethylenglykol</b>	Gelistet	Gelistet	Gelistet/Nicht gelistet	Gelistet	Gelistet	Gelistet	Gelistet	Gelistet

### 15.2 Chemische Sicherheitsbewertung

Der Lieferant hat keine chemische Sicherheitsbewertung für diesen Stoff/dieses Gemisch durchgeführt.

---

## 16. SONSTIGE INFORMATIONEN

**Herausgegeben von:** TECH INTERNATIONAL (SHANGHAI) CO., LTD.

**Überarbeitungsdatum:** 10.04.2023

**Grund für die Änderung:** -

#### Referenzen:

- [1] IPCS - Internationale Chemikalien-Sicherheitskarten (ICSC)
- [2] HSDB - Hazardous Substances Data Bank
- [3] IARC - Internationale Agentur für Krebsforschung
- [4] eChemPortal - Das globale Portal zu Informationen über chemische Stoffe der OECD
- [5] CAMEO Chemicals
- [6] ChemIDplus
- [7] ERG - Emergency Response Guidebook des US-Verkehrsministeriums
- [8] GESTIS-Datenbank zu Gefahrstoffen (Deutschland)
- [9] ECHA - Europäische Chemikalienagentur

**Abkürzungen und Akronyme:**

CAS: Chemical Abstracts Service

ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

RID: Regelung über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene

IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

IATA: International Air Transport Association

TWA: Zeitgewichteter Durchschnitt

STEL: Kurzzeit-Expositionsgrenzwert

LC50: Letale Konzentration 50 %

LD50: Letale Dosis 50 %

EC50: Effektive Konzentration 50 %

**Erklärung:**

Dieses Sicherheitsdatenblatt (SDB) wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und der Verordnung (EU) Nr. 2020/878 erstellt. Die gesammelten Daten stammen aus autoritativen internationalen Datenbanken und werden von den Unternehmen selbst bereitgestellt. Andere Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissensstand. Wir bemühen uns, alle Informationen korrekt zu machen. Aufgrund der Vielfalt der Informationsquellen und der Grenzen unseres Wissens dient dieses Dokument jedoch nur als Referenz für den Benutzer. Benutzer sollten unabhängige Urteile über die Eignung dieser Informationen für ihre spezifischen Zwecke fällen. Wir haften nicht für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus oder im Zusammenhang mit der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung der Produkte ergeben.

**ENDE DES DOKUMENTS****Haftungsausschluss**

Diese Informationen beziehen sich ausschließlich auf das spezifisch bezeichnete Material und sind möglicherweise nicht gültig, wenn dieses Material in Kombination mit anderen Materialien oder in irgendeinem Prozess verwendet wird. Diese Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen des Unternehmens zum angegebenen Datum genau und zuverlässig. Es wird jedoch keine Gewährleistung, Garantie oder Zusicherung hinsichtlich ihrer Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit übernommen. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich von der Eignung dieser Informationen für seinen eigenen spezifischen Gebrauch zu überzeugen.